

Informationen & Protest:

Anti-AKW-Sonntagsspaziergang am Atom-Standort Neckarwestheim Sonntag, 02.02.2020

Treff um 14 Uhr am Wanderparkplatz „Schöne Aussicht“

Kundgebung und Protestmarsch

zum Atomstrom-Umrichterwerk der Deutschen Bundesbahn neben dem Atomkraftwerk



Aktionsbündnis CASTOR- Widerstand Neckarwestheim
c/o DemoZ, Wilhelmstr.45/1, 71638 Ludwigsburg

Homepage des Aktionsbündnis:

mit aktuellen Anti-Atom-Infos, auch mit Terminen und
Veranstaltungshinweisen in der Region Stuttgart bis Heilbronn

Anti-Atom-Sonntagsspaziergänge

jeden ersten Sonntag im Monat zum AKW Neckarwestheim

mailing-Liste des Aktionsbündnisses

aktuelle Kurzinfos + Termine

anti-atom-Infos

aktuelle Flugblätter und schriftliche Hintergrundinformationen

informieren und mitmachen:

<https://neckarwestheim.antiatom.net>



CASTOR-Alarm: Frühjahr 2020!

Da bahnt sich was an!

**ES IST
NOCH NICHT
VORBEI...**

DIE RÜCKKEHR DER ATOMKRAFT VERHINDERN!

Überregionaler Aktionstag am 2. Februar
- Aktionsort AKW Neckarwestheim -

Sonntag, 02.02.2020, 14:00 Uhr

Das Aktionsbündnis CASTOR-Widerstand Neckarwestheim lädt ein:

Liebe Atomkraftgegner*innen,
am **Sonntag, den 02. Februar** laden wir zum ersten Anti-Atom-Sonntagsspaziergang 2020 um **14 Uhr auf den Wanderparkplatz „Schöne Aussicht“** zwischen Kirchheim und Neckarwestheim ein. Das Aktionsbündnis wird in diesem Jahr insgesamt 6 Anti-AKW-Sonntagsspaziergänge durchführen.

Am 02.02. gehen wir mit unserem Protestmarsch zum DB-Umrichterwerk, von dem aus die DB 10% ihres Stroms als Atomstrom bezieht. Herzlich willkommen!

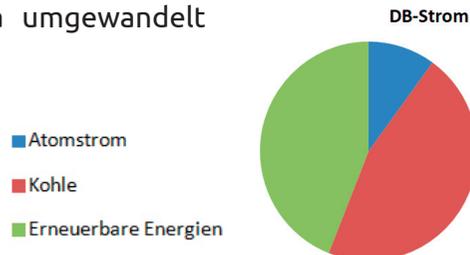
DB: Atomstrom aus Neckarwestheim & Castor-Transporte ab 2020

„Entspannt reisen. CO² sparen. Im ICE mit 100% Ökostrom.“
Geschickte Werbung ist Alles.



Im Jahr 2018 hatte die Deutsche Bundesbahn einen Strommix von 10% Atomstrom aus Neckarwestheim, 46% Kohlestrom und nach eigenen

Angaben 44% erneuerbaren Strom. Für diesen hat die Bahn Verträge zum Bezug von „grünem Strom“ aus Wasserkraft abgeschlossen. Dies bei den großen Energieversorgern und ihren alten Wasserkraftwerken, außerdem Zertifikate von skandinavischen Wasserkraftwerken gekauft. Gerade mit diesen gekauften Zertifikaten wird seit vielen Jahren ein großer Etikettenschwindel betrieben. Indem Atom- und Kohlestrom so in „grünen Strom“ pro Forma umgewandelt wird.



Bundesweiter Aktionstag gegen CASTOR-Transporte am 02.02.2020

CASTOR-Alarm: Frühjahr 2020 - da bahnt sich was an!

CASTOR-Alarm 2020? Hat sich da nicht jemand im Jahrzehnt vergriffen?

Leider nicht. Für die Jahre 2020 bis 2024 sind vier CASTOR-Transporte geplant, bei denen hochradioaktiver Atommüll von einem Ort zum nächsten Ort verschoben werden soll, ohne dass es ein Konzept für eine endgültige Lagerung gibt und geben kann. Jeder einzelne Transport stellt ein zusätzliches Risiko durch radioaktive Verstrahlung dar. Die Standortlager werden zu ungeeigneten Langzeitlagern. Für viele scheint der Atomausstieg beschlossene Sache zu sein. Ausstiegskonzepte beinhalten immer die Möglichkeit eines Ausstiegs aus dem Ausstieg.

Die Anti-Atom-Bewegung fordert schon immer die sofortige Stilllegung aller Atomanlagen weltweit. Doch sechs Atomreaktoren laufen in der BRD noch weiter. Im Windschatten der Klimakatastrophe versuchen die Befürworter*innen der mörderischen Atomenergie in die Offensive zu kommen. Dabei stellen Laufzeitverlängerungen über die vorgesehenen Stilllegungsdaten hinaus eine der Optionen dar.

Der erste Transport soll im ersten Halbjahr 2020 von Sellafield/England ins Zwischenlager beim Atomkraftwerk Biblis stattfinden. Er ist ein Ausdruck für das „Weiter-so“.

Protest ist angesagt!

- **Atomenergie ist kein Beitrag gegen die Klimakatastrophe**
- **die Energiewende wird sabotiert**
- **es gibt kein vertretbares Konzept für den vorhandenen Atommüll**



www.castor-stoppen.de